

Globales Lernen im Geschichtsunterricht. Die Orientierung von Lehrkräften im Umgang mit Identität und globalgeschichtlichen Perspektiven

Benjamin Reiter

Globales Lernen im Geschichtsunterricht (GU):

- **Ziele:** Orientierungs- und Handlungsfähigkeit in einer komplexen Weltgesellschaft auf Basis der *Sustainable Development Goals* (SDGs)
- **Beitrag des GU:** Koordination von Mehrperspektivität und Verstehen der historisch-politischen Tiefendimension von Globalität
- **Mittel:** Einsatz global- und weltgeschichtlicher Perspektiven und Methoden (z.B. glokales Lernen)

Problemstellung: Anforderungen globalgeschichtlicher Perspektiven: Lehrkräfte als Fallschirmspringer- und Trüffeljäger*innen (Bain 2012)

Notwendigkeit eines global- und weltgeschichtlichen Überblickswissens sowie elaborierte geschichtstheoretische Überzeugungen zur Darstellung von Globalgeschichte
→ *Notwendigkeit eines globalgeschichtlichen Denkstils*

Erkennen und Anbieten wertvoller historischer Themen („Trüffel“) zur sinnstiftenden Verknüpfung von Globalgeschichte und individueller Lebenswelt durch die Schüler*innen → *Notwendigkeit einer differenzsensiblen Vorstellung von Identität*



CCBY 2.0 © Behdad Esfahbod



Public Domain, Pierre Gillard ca. 1913

Welche geschichtstheoretischen Überzeugungen sind für Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung globalgeschichtlich ausgerichteten Unterrichts handlungsleitend?

Inwiefern setzen Lehrkräfte global- und weltgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht ein?

Fragestellungen

Welches Verständnis von Identität artikulieren Lehrkräfte bezüglich der Planung und Durchführung des Geschichtsunterrichts?

Inwiefern stehen der Einsatz global- und weltgeschichtlicher Perspektiven und die Vorstellung von Identität in Beziehung zueinander?

Vorgehen

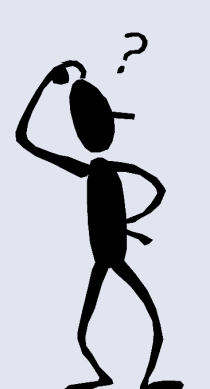
Zusammenhang von Identität und Globalgeschichte

- Herausarbeiten (impliziter) Normen eines globalgeschichtlichen Denkstils durch eine Inhaltsanalyse von geschichtsdidaktischer Literatur und Einführungsbänden zur Globalgeschichte; nach Kuckartz (2016)
- Identifikation und Reflexion der (geschichtsdidaktischen) Identitätsbegriffe im Kontext von kompetenzorientiertem Globalem Lernen

Zusammenhang von Überzeugungen und Praxis

- Identifikation der Überzeugungen und Handlungen („Habitus“) von Lehrkräften auf Basis transkribierter Gruppendiskussionen in drei Bundesländern (Berlin, BY, BW)
- Sinngenetische Typenbildung anhand der Diskussionen in Anlehnung an die Dokumentarische Methode nach Bohnsack (2000/2001)

Formulieren von **Antinomien und Gelingensbedingungen globalgeschichtlichen Unterrichts** auf Basis einer Ideologiekritik der Normen, Überzeugungen und Praktiken in Anlehnung an Jaeggi (2013), McLean (2022)



Was ist Globalgeschichte und worin liegt die Herausforderung im Unterrichten? Hinter diesem Link finden Sie eine knappe Hinführung.

<https://tinyurl.com/wasistglobalgeschichte>



SCAN ME

Wo ist die Literaturliste? Die finden Sie in diesem Padlet mit Poster, weiterführendem Video und Kommentarbereich.

https://padlet.com/benjaminreiter/Globales_Lernen



SCAN ME